



Antrag Kreistag

Sitzungsdatum: 08.06.2006

Vorlage Nr.: 0135/2006/LR/AV

Tagesordnungspunkt	6.1	- öffentlich -
Betreff: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.05.2006: "Aufstellung von Vergütungen und Aufwandsentschädigungen"		

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Sitzung des Kreistages am 8.Juni 2006 beantragt die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg:

Der Oberbergische Kreistag möge beschließen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, zur nächsten Kreistagssitzung eine Zusammenstellung aller Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen vorzulegen, die in Gremien des Kreises bzw. in Gremien, in denen der Kreis vertreten wird, gezahlt werden. Zukünftig wird diese Zusammenstellung dem Kreistag jeweils zur ersten Sitzung eines Kalenderjahres vorgelegt und in der Tagespresse veröffentlicht. Die Öffentlichkeit wird außerdem auf der Homepage des Kreises über die Höhe der jeweiligen Vergütungen/Aufwandsentschädigungen informiert.

Begründung:

Dieser Antrag wurde bereits zur Kreistagssitzung am 10.3.2005 gestellt. Der Antrag wurde damals vom Kreistag zwar nicht grundsätzlich abgelehnt, aber mehrheitlich wurde beschlossen, dass erst ein Vorschlag des Landkreistages abgewartet werden solle. Auf diesen Vorschlag wartet man heute immer noch (oder auch nicht?).

Im Zusammenhang mit der sog. Lustreisenaffäre der Gasgesellschaft Aggertal sind auch die hohen Vergütungen, die in einigen Gremien gezahlt werden, erneut in die Diskussion gekommen. Mit Recht wird in der öffentlichen Debatte kritisiert, dass diese Vergütungen häufig in keinem angemessenen Verhältnis zum tatsächlichen

Aufwand stehen. Darüber hinaus gibt es bis heute gibt es kaum Transparenz bei Aufwandsentschädigungen und Vergütungen.

Dass man mehr Transparenz zeigen kann als bisher in Oberberg üblich, zeigt das Beispiel des Kölner Bürgermeisters Schramma. Er veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Köln seine Nebentätigkeiten und seine Einkünfte aus Nebentätigkeiten komplett (siehe Anlage). Der Oberbergische Kreis sollte hier nicht zurückstehen.

Helmut Schäfer
Fraktionssprecher